

# Predigt von Jörg Niederer zum Thema

## Schneckengleichnisse

Predigttext: Sprüche 30,24-28

**24 Vier sind die kleinsten Lebewesen auf der Erde und doch die größten im Blick auf ihre Weisheit:**

**25 Die Ameisen sind ein schwaches Volk, aber sorgen schon im Sommer für ihre Nahrung.**

**26 Die Klippdachse sind ein schwaches Volk, aber bauen sich sichere Wohnungen in den Felsen.**

**27 Die Heuschrecken haben keinen König, aber ziehen wie ein geordnetes Heer ins Feld.**

**28 Die Eidechse kann man mit Händen fangen, aber sogar in Königspalästen geht sie ein und aus.**

### Schnecken im Gottesdienst

Nein, ich halte euch heute kein Biologiereferat. Ich mache euch heute auch nicht zur Schnecke. Und Schnecken muss man nicht mögen.

Was haben Schnecken alles mit der Bibel zu tun? Nicht viel. Sie kommen nur an einer weniger hoffnungsvollen Stelle vor. Und doch will ich heute von ihnen reden. Ich will tun, was schon die Menschen des Alten Testaments getan haben. Sie haben die Schöpfung betrachtet, und daraus ihre Schlüsse für ein Leben in Einklang mit Gott gezogen. So, wie im Text, den ich aus dem Sprüchebuch gelesen habe.

An einem anderen Ort in der Bibel steht: **«Geh und beobachte die Ameise, du Faulenzer! Nimm dir ein Beispiel an ihr, damit du klug wirst! Die Ameisen haben keine Aufseher, niemand befiehlt und niemand treibt sie an. Trotzdem sorgen sie im Sommer für ihre Nahrung und sammeln Vorräte zur Erntezeit.»** (Sprüche 6,6-8).

Statt dass ich aber jetzt sage: Lerne von den Ameisen, heisst es in diesem Gottesdienst: «*Lerne von den Schnecken!*» Mein Ziel dabei ist, dass du immer dann, wenn du eine Schnecke siehst, nicht zuerst denkst: «*Die frisst mir den Salat*», sondern dass du an die Ewigkeit, an Werte wie Geduld, Liebe, Reinheit, Ausdauer und Christusnähe denkst.

## Spirale - Sehnsucht nach Ewigkeit

Fangen wir mit dem Offensichtlichsten an, dem Schneckenhaus. Seit Gott die Schnecken erfunden hat, gibt es auch dieses spiralförmige Haus. Seit Menschen zeichnen und formen können, haben sie Spiralen gezeichnet, geritzt, gegossen. Und sie haben damit überall die Vorstellung von Ewigkeit verbunden.



Das spiralförmige Schneckenhaus erinnert die Menschen seit Jahrhunderten an Gott. Die Spirale steht für Ewigkeit. Sie kann ins Unendliche weitergezogen werden. Selbst im Universum ist dies Form zu finden. Wir leben einem Planeten in einer Spiralgalaxie.

Der Glaube an Gott bestimmt das Leben jedes Menschen so sehr wie das Haus, das die Schnecke mit sich trägt. Wenn du dieses Bedürfnis nach Glauben, nach Ewigkeit zufriedenstellst, dann wird dir der Glaube wie beim Haus der Schnecke zu einer Heimat, einem Rückzugsort, aber auch einem Ausgangspunkt für Neues. Wenn du aber die Ewigkeit, die Gott dir anvertraut, verdrängst, dann schleppst du daran, wie eine Schnecke an ihrem zerbrochenen Haus.

Es ist entscheidend, dass dein Haus, dein Leben, ein Ort ist, an dem Gott wohnt. Es ist entscheidend, dass du nicht nur das, was vor Augen ist, siehst, sondern dass da viel Raum für Gott, für den Ewigen ist.

Davon redet das spiralförmige Schneckenhaus.

## Geduld

Schnecken sind langsam. Schnecken sind sehr geduldig. Sie können warten. Wenn die klimatischen Umstände ungünstig sind, ziehen sie sich in ihr Haus zurück warten mitunter monatelang auf günstigere Bedingungen.

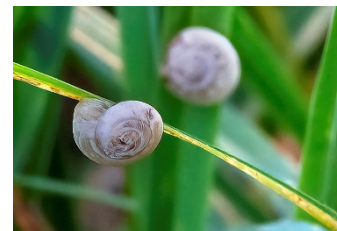


Gottes Geduld ist noch viel grösser. Im Psalm 86 steht: **«Gott..., Reich bist du an Barmherzigkeit und Gnade, unendlich geduldig, voller Güte und Treue.»** (Psalm 86,15) Petrus sagt: **«Der Herr... hat Geduld mit euch. Denn er will nicht, dass jemand zugrunde geht. Im Gegenteil: Er will, dass alle ihr Leben ändern.»** (2. Petrus 3,9) Gottes Geduld hat ein Ziel: Dass du zu ihm kommst und dir in deinem Leben von ihm helfen lässt. Dafür kann er jahrelang in deinem Haus warten, ohne dass du ihn wahrnimmst. Doch dann, wenn du ihn finden und sehen willst, ist er da.

Schnecken sind geduldige Tiere. Gott ist geduldiger. Und du: Der Glaube darf kein Strohfeuer sein. Dein Glaube braucht Geduld.

## Liebe

Schnecken sind grossartige LiebhaberInnen. Ihr Liebesspiel dauert gelegentlich über 20 Stunden. Kein Wunder bei einem Tier, das fast nur aus Weichteilen besteht und Amors Pfeil buchstäblich erfunden hat.



Gott ist in Sachen Liebe noch ausdauernder. Seine Liebe hört niemals auf. Seine Liebe wird nicht von Äusserlichkeiten stimuliert oder gebremst. Seine Liebe ist die tragende Kraft, welche die Welt und die Menschen zusammenhält. Gott ist Liebe. Und weil das so ist, sollen wir Gott lieben von ganzem Herzen, und unsere Mitmenschen wie uns selbst.

Schnecken sind Zwitterwesen. Sie wissen wohl besser als wir, was es bedeutet, den andern zu lieben wie sich selbst. Aber eigentlich wissen wir es auch sehr gut. So wie Gott uns liebt, so wie ich mir wünsche, dass andere Menschen mich lieben, so kann ich auch lieben; ein ganzes Leben lang.

## Raus aus dem Schneckenhaus

Wer etwas erleben will, muss immer wieder sein Schneckenhaus verlassen, auch wenn du es mit dir allein lange aushalten könntest. Aber irgendeinmal muss ich raus, brauche ich die anderen Menschen. Und die anderen Menschen brauchen mich (hoffe ich wenigstens).



Mit meinem Glaubensleben ist es dasselbe. Ich kenne mich darin sehr gut aus, es genügt mir vollauf. Was um mich herum geschieht, muss mich eigentlich nicht kümmern. Aber der Glaube ist nicht nur eine Sache zwischen Gott und mir. Der Glaube ist nicht nur Privatsache. Du darfst dich nicht hinter dem Glauben... im Glauben verstecken. Du musst das Schneckenhaus verlassen, dazu stehen, was Gott dir ins Herz gelegt hat.

Das Schneckenhaus verlassen bedeutet aber nicht: Raus aus dem Glauben in die Welt, und so tun, als gäbe es keinen Gott. So wie die Schnecke, wenn sie das Schneckenhaus verlässt, ihr Haus mitträgt, so soll auch dein Glaube sichtbar sein, wenn du dich unter Freunden, Bekannten, Mitarbeitenden und der Familie bewegst.

## Zieh deine Glaubensspur

Wenn Schnecken kriechen, hinterlassen sie eine gut sichtbare Spur. Mit anderen Worten: Sie stehen zu dem Weg, den sie zurückgelegt haben.

Wie verläuft deine Lebensspur? Kannst du dazu stehen? Oder versuchst du sie zu vertuschen?

Ich wünsche mir, dass meine Lebensspur überzeugt, dass andere Menschen sie mitgehen könnten. Ich wünsche mir, dass sie eine Glaubensspur ist, auf der Menschen Einblick in die Ewigkeit erhalten. Das ist nicht einfach, denn die Ewigkeit findet sich immer nur gebrochen im Leben von Menschen. Keiner von uns kann sein Christsein vollkommen leben.

Wer nicht wagt, gewinnt nicht. Wer den Glauben nicht bekennt, wird nur wenig Wunder sehen.

## Zäh, Ausdauernd

Was Schnecken zurücklassen, ist zäh. Ich rede vom Schleim. Damit habe ich einschlägige Erfahrungen gemacht. Barfuss in der Nacht an einem Gartenfest. Die Nacktschnecken haben ihre Verstecke verlassen. Es ist unausweichlich, dass ich gelegentlich auf eine trete in der stockfinsternen Nacht. Ihr Schleim, den sie in Todesangst aussondern, klebt wie Kaugummi an der Fusssohle.

Ist der Output meines Lebens so resistent, dass er nachhaltig in Erinnerung bleibt?

Ich wünsche mir nicht, dass man die Erinnerung an meine Person nicht mehr loswird. Ich wünsche mir, dass andere die Erinnerung an Gottes Führung im Leben nicht mehr loswerden. Sie sollen sagen: Da habe ich Gott erlebt, in dem was er bei anderen und bei mir getan hat. Das, was Gott getan hat, ist haften geblieben wie der Ausfluss der Schnecken.

## Rein

Damit das geschehen kann, gibt es die Möglichkeit, sich immer wieder reinigen zu lassen. Wer Jesus nachfolgt, kann dank Jesus Christus jeden Tag neu anfangen.



Es gibt viele Dinge, die mich von Gott wegführen könnten. Die Bibel nennt diese Dinge «Sünden». Sünden kann man mit Algen vergleichen, welche sich auf den Glasscheiben von Aquarien festsetzen. Sünden trüben die Sicht auf die wesentlichen Dinge des Lebens. Algen sind auch für viele Wasserschnecken eine richtige Plage. Doch einige schaffen es, ihr Haus dauerhaft reinzuhalten. Sie überziehen die Innenseite des Schneckenhauses mit Perlmutter. Darauf können sich keine Algen einnisten.

Perlmutter hält ein Leben lang. Wer Jesus Christus vertraut, wird durch ihn ein Leben lang bewahrt und gereinigt.



## Erfolgreich

Schnecken sind erfolgreich. Das weiss jeder Gärtner. Zwar richtet eine einzelne Schnecke im Garten noch keinen grossen Schaden an. Doch viele Schnecken gemeinsam fressen mehr, als du anpflanzen kannst.



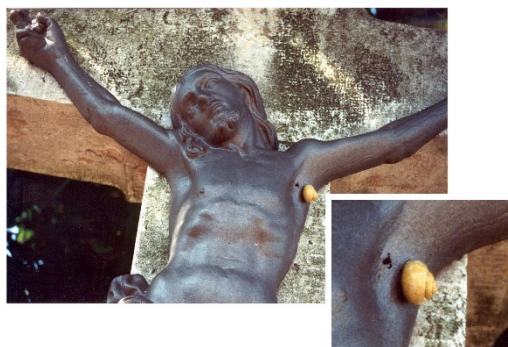
Ein Christ, eine Christin mag allein wenig ausrichten. Doch gemeinsam mit anderen Menschen, die Jesus Christus nachfolgen, kann Gott Grosses tun.

Nehmen wir als Beispiel unsere Kirchenfamilie, die Methodisten. Jeden Tag kommen auf dieser Welt 2800 Menschen in dieser Kirche neu zum Glauben an Gott. Das sind pro Jahr eine Million Menschen. Dass dies geschieht, ist ein Geschenk, das sich in unserem Leben und in dem von anderen Menschen verwirklichen kann.

Wenn wir es fertigbringen, all die internen Widerstände abzubauen, mit denen wir einander das Leben oft schwer machen, dann wird unser Zeugnis noch viel überzeugender sein. Das ist ja auch das Gebet von Jesus Christus: «Vater mach uns eins, damit die Welt erkennt, du hast den Sohn gesandt...». Allein bewirken wir wenig. Miteinander, und vor allem mit Christus, können wir grosses tun.

## Ganz nahe bei Christus

Ein Letztes: Auf meinen Wanderungen komme ich immer wieder an Wegkreuzen vorbei. Wenn Schnecken ausruhen, klettern sie mit Vorliebe in die Höhe. Und so entstand dieses Foto von einer Schnecke, die, um zu schlafen, sich ganz intim an Jesus schmiegte.



So wie die Schnecke an diesem Christusbild Schutz und Ruhe sucht, so kannst du ganz nahe beim lebendigen Christus Ruhe finden. Er ist dein Halt und deine Sicherheit.

Amen.